



Dieses Exemplar bitte in der Schule abgeben!

Einwilligungserklärung zur Erhebung, Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten - Auswahlverfahren

Ich bin schriftlich darüber informiert worden, dass im Rahmen des Auswahlverfahrens für das MINT-Exzellenzgymnasium Baden-Württemberg Testungen durchgeführt werden. Sofern ich Fragen zu dem Auswahlverfahren hatte, wurden sie im Vorfeld zu meiner Zufriedenheit beantwortet.

Ich wurde insbesondere über die Zwecke der Datenverarbeitung, die Empfänger der personenbezogenen Daten, die Möglichkeiten des Widerrufs und der Löschung der Daten sowie weitere Betroffenenrechte aufgeklärt (**siehe Beiblatt „Hinweise zum Datenschutz für das Auswahlverfahren“**). Eine (digitale) Ausfertigung des Informationsschreiben, des Beiblatts „Hinweise zum Datenschutz für das Auswahlverfahren“ und dieser Einwilligungserklärung habe ich erhalten und gelesen.

Die Einwilligung ist **freiwillig**. Wenn keine Einwilligung erteilt wird, muss dieser Vordruck nicht zurückgegeben werden. Bei Nichterteilung der Einwilligung ist eine Teilnahme am Auswahlverfahren für das MINT-Exzellenzgymnasium nicht möglich. Ansonsten entstehen keine Nachteile.

Hiermit willige ich, ein, dass meine Tochter/mein Sohn

Name der Schülerin/des Schülers in Blockschrift

Geburtsdatum Schülerin/Schüler

an dem Auswahlverfahren für das MINT-Exzellenzgymnasium Bad Saulgau teilnimmt.

Die entsprechenden Informationen in der Anlage „Hinweise zum Datenschutz für das Auswahlverfahren“ habe ich gelesen und stimme diesen vollumfänglich zu. Ich hatte ausreichend Zeit für eine Entscheidung.

Ort, Datum

Unterschrift(en) [des/der Erziehungsberechtigten]

Unterschrift Schülerin/Schüler (ab 14. Geburtstag);
ab 16 Jahren genügt die Unterschrift des/der Schüler/in

Hinweis: Sofern Ihre Tochter/Ihr Sohn zusätzlich an der Begleitstudie teilnehmen möchte, beachten Sie bitte, dass die Einwilligung dazu separat erfolgt.



Dieses Exemplar verbleibt bei Ihnen!

Einwilligungserklärung zur Erhebung, Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten - Auswahlverfahren

Ich bin schriftlich darüber informiert worden, dass im Rahmen des Auswahlverfahrens für das MINT-Exzellenzgymnasium Baden-Württemberg Testungen durchgeführt werden. Sofern ich Fragen zu dem Auswahlverfahren hatte, wurden sie im Vorfeld zu meiner Zufriedenheit beantwortet.

Ich wurde insbesondere über die Zwecke der Datenverarbeitung, die Empfänger der personenbezogenen Daten, die Möglichkeiten des Widerrufs und der Löschung der Daten sowie weitere Betroffenenrechte aufgeklärt (**siehe Beiblatt „Hinweise zum Datenschutz für das Auswahlverfahren“**). Eine (digitale) Ausfertigung des Informationsschreiben, des Beiblatts „Hinweise zum Datenschutz für das Auswahlverfahren“ und dieser Einwilligungserklärung habe ich erhalten und gelesen.

Die Einwilligung ist **freiwillig**. Wenn keine Einwilligung erteilt wird, muss dieser Vordruck nicht zurückgegeben werden. Bei Nichterteilung der Einwilligung ist eine Teilnahme am Auswahlverfahren für das MINT-Exzellenzgymnasium nicht möglich. Ansonsten entstehen keine Nachteile.

Hiermit willige ich, ein, dass meine Tochter/mein Sohn

Name der Schülerin/des Schülers in Blockschrift

Geburtsdatum Schülerin/Schüler

an dem Auswahlverfahren für das MINT-Exzellenzgymnasium Bad Saulgau teilnimmt.

Die entsprechenden Informationen in der Anlage „Hinweise zum Datenschutz für das Auswahlverfahren“ habe ich gelesen und stimme diesen vollumfänglich zu. Ich hatte ausreichend Zeit für eine Entscheidung.

Ort, Datum

Unterschrift(en) [des/der Erziehungsberechtigten]

Unterschrift Schülerin/Schüler (ab 14. Geburtstag);
ab 16 Jahren genügt die Unterschrift des/der Schüler/in

Hinweis: Sofern Ihre Tochter/Ihr Sohn zusätzlich an der Begleitstudie teilnehmen möchte, beachten Sie bitte, dass die Einwilligung dazu separat erfolgt.

Hinweise zum Datenschutz für das Auswahlverfahren

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Erziehungsberechtigte,
in diesem Beiblatt weisen wir auf wichtige Aspekte des Datenschutzes für das Auswahlverfahren hin. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an AuswahlverfahrenMINT-Gym@ibbw.kv.bwl.de.

1. Welche Daten werden beim Auswahlverfahren erhoben? – Erhobene Daten

Bei der Anmeldung werden Kontaktdaten (z. B. Name, E-Mailadresse) erfasst. Bei den Testungen der beiden Stufen des Auswahlverfahrens werden Kontaktdaten, Leistungsdaten (Stufe 1: schlussfolgerndes Denken, Stufe 2: fachliche Kompetenzen) und soziodemografische Daten (z. B. Geburtsdatum) erhoben. Leistungsdaten und soziodemografische Daten werden nachfolgend *Testdaten* genannt.

2. Weshalb werden diese Daten erhoben und verarbeitet? – Zweck der Datenverarbeitung

Die Kontaktdaten werden zur Kontaktaufnahme (per E-Mail) verwendet (z. B. nach der Anmeldung oder nach der Teilnahme an Stufe 1). Außerdem kann durch die Kontaktdaten sichergestellt werden, dass die Testdaten eindeutig zu den Schüler/innen zugeordnet werden können. Die Testdaten werden im Rahmen des Auswahlverfahrens zur Auswahl der Schüler/innen die zum Aufnahmeverfahren des MINT-Exzellenzgymnasiums (Stufe 3) eingeladen werden sollen verwendet.

3. Wer bekommt welche Daten? – Empfänger der Daten

- a. Die Schulen, an denen die Testungen durchgeführt werden erhalten zur Organisation und Durchführung der Testungen (Stufe 1 und 2) Kontaktdaten. Diese Schulen werden nach Stufe 1 informiert, welche ihrer Schüler/innen zu Stufe 2 eingeladen werden.
- b. Das MINT-Exzellenzgymnasium Baden-Württemberg (Schützenstraße 26, 88348 Bad Saulgau, <https://mint-exzellenzgymnasium.de>) erhält nach Auswertung von Stufe 2 die Ergebnisse und Kontaktdaten, sodass die Schüler/innen zum Aufnahmeverfahren eingeladen werden können und das Aufnahmeverfahren durchgeführt werden kann.
- c. Das Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung (HIB) der Universität Tübingen (Walter-Simon-Straße 12, 72072 Tübingen) erhält die pseudonymisierten bzw. anonymisierten Testdaten und Ergebnisse (siehe unter 4.d.). Das HIB nutzt die Daten zur wissenschaftlichen Begleitung und Qualitätssicherung des Auswahlverfahrens (Forschungszwecke).
- d. Ein externer IT-Dienstleister verarbeitet die Daten aus Stufe 1 im Rahmen einer Auftragsverarbeitung (nach Art. 28 DSGVO).

4. Wie werden die Daten verarbeitet? Was passiert mit den Daten? – Datenverarbeitung

a. Wie werden die Daten erhoben und gespeichert?

Die Daten der Anmeldung und Stufe 1 werden über datenschutzkonforme digitale Systeme erhoben. In Stufe 2 werden die Daten papierbasiert erhoben und ans IBBW gesendet. Alle erhobenen Daten werden streng vertraulich behandelt, auf passwortgeschützten Servern des IBBW gespeichert und zugriffsgeschützt aufbewahrt.

b. Wie wird mit den Daten während dem Auswahlverfahren gearbeitet?

Alle Projektmitarbeitende, die an der Datenerhebung und -auswertung beteiligt sind, wurden schriftlich zur Einhaltung des Datengeheimnisses verpflichtet. Die Daten werden ausschließlich zu den oben genannten Zwecken verwendet. Die Datenverarbeitung erfolgt möglichst ohne Personenbezug. Kontaktdaten (z. B. Name, Mailadresse) werden von Testdaten (z. B. schlussfolgerndes Denken) getrennt aufbewahrt. Mit den Kontaktdaten wird im Rahmen der Organisation und Durchführung der Testungen gearbeitet (z. B. Kontaktaufnahme; den Schulen mitteilen, wer zur Testung angemeldet ist). Die Testdaten werden ausgewertet und es wird eine Rangfolge erstellt.

c. Wie und wann werden die Daten pseudonymisiert und ent-pseudonymisiert?

Zu den Kontaktdaten wird ein zufälliger Schüler/innen-Code hinzugefügt. Jedem/r Schüler/in wird ein individueller Code zugewiesen. Bei den Testungen geben die Schüler/innen ihren Namen an. Der Name wird in den Testdaten durch den individuellen Schüler/innen-Code ersetzt. Die Testdaten liegen dann pseudonymisiert vor, d. h. es ist nicht direkt erkennbar, von wem die Antworten stammen. Nachdem die Auswertungen abgeschlossen sind, werden die Ergebnisse der Testdaten mit den Kontaktdaten verknüpft, sodass den Schüler/innen rückgemeldet werden kann, ob sie zur nächsten Stufe des Auswahlverfahrens eingeladen werden. Mithilfe des Schüler/innen-Codes können die Kontaktdaten mit den Testdaten verknüpft werden.

d. Wie werden Daten weitergegeben?

Die Datenweitergabe (siehe oben Abschnitt 3.) erfolgt über die datenschutzkonforme Cloud BWshare. Für die Schüler/innen die an der Begleitstudie teilnehmen, wird ein zusätzlicher Code erstellt (Begleitstudie-Code). Die Testdaten und Ergebnisse der Schüler/innen die an der Begleitstudie teilnehmen werden mit diesem Code, pseudonymisiert, ans HIB weitergegeben. Die Kontaktdaten und der Schüler/innen-Code werden nicht weitergegeben. Die Testdaten und Ergebnisse, der Schüler/innen, die nicht an der Begleitstudie MINT-E teilnehmen, werden anonymisiert an das HIB weitergegeben (ohne Code).

e. Was passiert mit den Daten nach dem Auswahlverfahren?

Nach Abschluss des Auswahl- und Aufnahmeverfahrens (inkl. Nachrückfrist) werden die Kontaktdaten der Schüler/innen die nicht an der Studie MINT-E des HIB teilnehmen vollständig gelöscht. Die Testdaten dieser Schüler/innen sind dadurch anonymisiert. Die Testdaten der Schüler/innen die an der Begleitstudie des HIB teilnehmen, werden nach Abschluss des Auswahl- und

Aufnahmeverfahrens (inkl. Nachrückfrist) ebenfalls anonymisiert. Der Schüler/innen-Code wird aus den Kontaktdaten der Schüler/innen, die an der Begleitstudie des HIB teilnehmen, gelöscht. Dadurch können die Testdaten am IBBW nicht mehr mit den Kontaktdaten verknüpft werden. Die Kontaktdaten der Schüler/innen, die an der Studie MINT-E des HIB teilnehmen, werden am IBBW nach Projektende der Studie vollständig gelöscht.

5. Welche Rechte habe ich als Erziehungsberechtigte/r bzw. hat meine Tochter/mein Sohn? – Betroffenenrechte

Die Teilnahme am Auswahlverfahren ist freiwillig und kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen beendet werden. Durch Beenden der Teilnahme am Auswahlverfahren ist keine Zulassung zum MINT-Exzellenzgymnasium möglich. Weitere Nachteile entstehen nicht. Die Teilnahme am Auswahlverfahren ist unabhängig von der Teilnahme an der Begleitstudie des HIB.

Sie können Ihre Einwilligung ohne Angabe von Gründen bis zum Abschluss des Auswahl- und Aufnahmeverfahrens (inkl. Nachrückfrist) widerrufen. Bitte entnehmen Sie das Datum des Abschlusses des diesjährigen Auswahlverfahrens der Webseite des MINT-Exzellenzgymnasiums (Link siehe oben). Der Widerruf kann auch nur auf einen Teil der Daten bezogen sein. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Daten zukünftig nicht mehr für die oben genannten Zwecke verwendet und unverzüglich gelöscht. Durch den Widerruf wird die Teilnahme am Auswahlverfahren beendet, ansonsten entstehen Ihnen keine Nachteile. Bitte richten Sie Ihren Widerruf schriftlich an AuswahlverfahrenMINT-Gym@ibbw.kv.bwl.de.

Sie haben das Recht von dem Verantwortlichen zu erfahren, ob und – wenn ja – welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden (Auskunftsrecht). Darüber hinaus stehen Ihnen die Rechte auf Berichtigung und Löschung personenbezogener Daten, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit zu. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart, Telefon: 0711 615541-0, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de) zu.

6. Wer ist datenschutzrechtlich verantwortlich? Auf welcher rechtlichen Grundlage werden die Daten verarbeitet? – Weitere Datenschutzinformationen nach Art. 13 DSGVO

Verantwortlich: Frau Dr. Ulrike Rangel, Direktorin des IBBW, Heilbronner Str. 172, 70191 Stuttgart
Den Datenschutzbeauftragten des IBBW erreichen Sie unter: datenschutz@ibbw.kv.bwl.de oder unter der Postadresse mit Zusatz „der Datenschutzbeauftragte“.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Satz 1a) DSGVO